

Demonhearts

Von DarkSoka

Kapitel 10:

Ja und da sind wir auch schon wieder mit einem neuem Kapitel^^ und endlich wird's mal interessant. Ab jetzt werden sich viele Fragen von euch lösen und einiges wird verständlicher...wie auch die Sache mit den Dunkelelfen ^^

Aber wir wollen euch ja nicht zu lange warten lassen und fangen einfach mal an!

Kommi antworten:

Auf Animexx.de:

- DarkDragonheart : (DarkSoka) MEINE DAME!! Danke! Werde ich meiner Mum ausrichten ^^ und dieses mal gibt's wieder ein schönes neues Wort XD hmn....mir war so als ob wir da was hatten....kurz vor Iriels Geburtstag....oder irre ich? Jupp wir auch XD und der bekommt schon noch sein Fett weg! Hmn....mal sehen, aber ich denke eher nicht, sie steht zu sehr unter den Fittichen des Wachtelviehs *lol* Werden wir...keine Sorge! (Patrona) Ja, wir hatten da was, als Iriel sich durch den Trank in mini Sev verwandelt hat. xD

- Hainbuche : (DarkSoka) Joar...war so beabsichtigt, sonst wär's zu einfach...stimmt schon...aber er ist denke ich ein wenig durch den Wind. Erst bekommt er seinen Sohn wieder und dann noch ein Kind...und dann ist da ja noch die Sache das er nach Hogwarts will, da muss er auch erstmal Vorbereitungen treffen, sonst stapeln sich die Akten so ins unermessliche das er sein Büro wegen Überfüllung schließen muss! Stimmt, dauert aber noch ein Weilchen ^^ Jupp...das war auch beabsichtigt....wir wollten eurem betteln ein wenig nachgeben...und vielleicht wird's dann ja auch noch ein wenig mehr XD *lach* ja wäre doch ne schöne Vorstellung, sofern es der richtige ist! Stimmt schon, aber was noch alles passieren wird musst du...und wir im übrigen auch...noch abwarten...wir wissen das nämlich auch noch nicht so ^^ (Patrona) Was wissen wir überhaupt? *lach*

- GTsubasa16 : (DarkSoka) Hast recht...doch noch lassen wir das ne weile....sie sollen schmoren bis sie gar sind *Muhahahaha* *verrücktes glitzern in den Augen hat. Er checkt es schon, kann es eben nicht auf sich beruhen lassen und muss mist bauen...wir

brauchen auch unsere Feinde in der FF ^^ Joar...könnte schon sein, ach was das ist bestimmt so! (Patrona) Und glaub mir solche Leute gibt's in echt, die es einfach nicht sein lassen können, dass nervt tierisch.

- sann : (DarkSoka) Ok...machen wir!

- Zink-chan : (DarkSoka) Ist eigentlich vorhersehbar ^^ Werden wir auch noch machen...aber das hat noch ein wenig Zeit...wir auch, aber da musst dich wohl noch ein wenig gedulden! Die Einteilung der drei an sich war schon....da bin ich mir ziemlich sicher Ô.o aber Überraschungen wird es trotzdem geben ^^ (Patrona) Jop, die Einteilung war schon, kann dir jetzt nur nicht genau sagen in welchem Kappi.^^

- miaga : (DarkSoka) Danke^^

- mathi : (DarkSoka) huhu ^^ *winks* Danke~ Jupp! Kannst du auch sein! Das wurde meines Erachtens nicht erwähnt...und wenn doch Wo? war nämlich eigentlich nicht geplant^^ (Patrona) Schmeißt du da grad was mit meiner anderen Story durcheinander? *lach*

Auf FF.de

- chris07 : (DarkSoka) Danke^^ Ich denke das hat er nicht wirklich bedacht *lach* aber mal sehnen. Joar so is das Leben nicht? Jupp, ganz böse...! Wir uns auch...wir haben nämlich keinen Plan XD Das weiß nur Gott...wir nicht *lach* ja bis denni XD (Patrona) Ich persönlich habe nie von irgendetwas einen Plan. xD

- InaBau : (DarkSoka) Vielleicht? Finde es heraus! Stimmt....aber das kommt auch noch! (Patrona) Jupp.^^

- speedykatze : (DarkSoka) Er oder auch wir haben es vergessen? *am Kopf kratz* Stimmt...und es ist alles unsere Schuld *um Vergebung bettele* Hoffentlich! Jupp ich mag Siri...der is schnuffig^^ Weiß der das? Ich weiß nicht...muss ich ihn mal fragen...ich sag dir dann Bescheid ne^^ Ich denke...wer weiß? (Patrona) Irgendwie geben wir nie richtige Antworten. *lach* Muss man wohl auf die Kappis warten. ;D

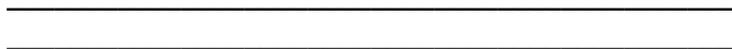
- Atlantis: (Patrona) Joa, der Torbogen, das große Mysterium. Wir werden sehen was da noch kommt.^^ Und wer ins Abteil gekommen ist, wirst du jetzt erfahren. ;D

- Kiamara : (DarkSoka) So ich werde jetzt einfach mal auf beide deiner Kommis antworten^^

Als erstes möchte ich mich entschuldigen...wegen der Sache mit dem hinein versetzen...ich mach das wohl doch immer anders als andere...ich schreib immer das was ich machen würde >< aber ok, Löcher ruhig weiter! Tja solltest öfter lesen XD Ist ja nicht so schlimm....jetzt is es ja aus der Welt! Stimmt...wir selber haben ja auch noch mal lesen müssen weil wir raus gekommen sind^^ sie kommt sicher noch mal vor^^ Gute Idee ^^ Oh....ok...stimmt da fehlt was...ich glaub wir brauchen noch nen Beta

Leser...wir überfliegen das immer nur XD Ich hab's dir doch gesagt...die beiden werden dir im laufe noch richtig ans Herz wachsen *lach* Hmn....Ich denke nicht das Greyback derjenige ist der sich schwängern lassen wird....aber wenn du willst kannst du ihn haben...ob wohl schon der Vorschlag kam das Soka und Damian seine Partner werden könnten aber wir ist für alles offen XD Das war es auch *lach* Jupp...aber das dauert noch ne weile...wollen das ganze ja noch bis zum zerreißen spannen *lol* Ok, ok ich hab's verstanden ^^ ich werd's nie wieder sagen ok? *lieb guck* So das war der erste Streich...und der zweite folgt sogleich...Nich war? Wir sind mal wieder richtig gemein zu dir^^ Hmn...ehrlich? Das wissen wir auch noch nicht, wird aber im laufe des ersten Schuljahres aufgegriffen und dann bist du und auch wir schlauer^^ Ja ne? ich hab dabei ne Schnulze gesehen und es kam einfach so raus gesprudelt *lach* ok...wir brauchen wirklich noch nen Beta...meldet sich wer freiwillig? *in die runde schau* *lach* Stimmt jetzt wo du es sagst! Ich auch irgendwie hihi Und wieder was vergessen...was würden wir nur ohne dich machen? ich denke das kann man in Kapitel 11 gut unterbringen^^ Stimmt! Hmn...möglich....mal sehen...wäre sicherlich lustig wenn das Iriels Eltern raus bekommen...da sind wir auch gespannt....wir wissen ja selber immer nicht wie genau es weiter geht...haben nur einen ungefähren Ablauf des ganzen XD (Patrona) Mmh...ich hab immer noch Rechtschreibfehler übersehen? O.o Naja, ich denke mal alles finden kann man nicht, den wenn man den Verlauf des Kapitels schon kennt, achtet man da nicht mehr soo drauf. Deswegen denk ich auch nochn Beta wär nicht schlecht. XD Naja, also Entschuldigung für die Fehler^^ Naja, und den Rest hat Soka ja schon gesagt. ;-)

So jetzt kommt aber das neue Kapitel....viel Spaß beim lesen ^^



Kapitel 10

In der Tür standen Ronald Weasley, Hermine Granger und...Harry Potter!

Iriel starrte entgeistert auf den Jungen mit dem schwarzen verstrubbeltem Haar und den grünen Augen, der auf seiner Stirn eine blitzförmige Narbe hatte.

Wie konnte das sein?

Da stand doch tatsächlich sein "altes Ich".

Er wurde aus den Gedanken gerissen, als Weasley sprach:

"Ach nein, sieh mal einer an, Malfoy und seine Todesserbande...Du hast meine Frage noch nicht beantwortet Malfoy. Wie ist es vor deinem ach so tollen Lord zu knien und ihm die Füße zu küssen?", den letzten Satz sprach er mit einem so höhnischen Ton in der Stimme, dass er Malfoy locker Konkurrenz machen konnte.

"Du solltest nicht über Dinge reden, wovon du nichts verstehst, Weasley. Wobei...dann dürftest du ja über gar nichts mehr reden.", bekam das Wiesel von dem Weißhaarigen zurück gepfeffert.

"Du solltest aufpassen was du sagst Frettchen!", vor Wut schäumend zog er seinen Zauberstab und richtete ihn auf Draco, doch Granger hielt ihn mit einem Kopfschütteln auf.

Sie tat das nicht etwa aus Freundlichkeit, nein, eher weil sie keine Lust hatte sich mit diesen Idioten abzugeben, nicht das eventuelle Doofheit abfärben könnte, außerdem kam ihr dieser Junge mit den langen schwarzen Haaren doch irgendwie seltsam vor, von ihm schien eine Menge Magie aus zu gehen, und das war etwas, worüber sie nach denken wollte, außerdem kannte sie diesen Typen nicht, was an sich schon sehr seltsam war.

Harry allerdings grinste den Anderen nur hämisch an.

Die Drei warfen einen letzten verächtlichen Blick in das Abteil, drehten sich um und verschwanden wieder.

Kurze Zeit herrschte Stille in dem Abteil, bis Iriel diese durchbrach.

"Wie..?", fragte er noch immer erschrocken.

Draco seufzte:
"Keine Ahnung!"

Er, Soka, Damian und Blaise wussten, was Iriel meinte doch auch sie konnten sich das eben Gesehene nicht erklären.

Wie konnte es sein das Harry Potter gerade in ihr Abteil geschlendert kam, wenn der ja eigentlich neben ihnen saß als Iriel. Wer war das? Und warum zum Teufel war er, wer immer es auch sein mochte, hier?

Pansy und Millicent hingegen waren verwirrt. Sie konnten sich nicht erklären warum die Jungs sich so seltsam benahmen, nachdem sie Potter gesehen hatten. Sie sahen ihn doch immer auf der Zug fahrt, auch wenn sie es dann meistens waren, die in dessen Abteil gingen um ihn zu schikanieren. Und das Potter auch dieses Jahr mit ihnen zur Schule ging, war auch klar, sie waren immerhin in der gleichen Klasse, was also hatte die Jungs so aus der Bahn gebracht?

"Worüber redet ihr?", fragte Milli dann, weil sie hinter den Grund des Benehmens kommen wollte.

"Ist nicht so wichtig.", murmelte Dray leicht abwesend, er würde wohl mal seinen Vater oder Severus fragen, ob die was wussten und wenn ja warum man es ihnen nicht gesagt hatte.

Die beiden Mädchen harkten nicht weiter nach, wussten sie doch, dass aus dem Weißhaarigen nichts rauskriegen war, wenn er es nicht wollte.

Die Jungs währenddessen fragten sich noch immer, wer das gewesen sein könnte, da Harry Potter eigentlich gar nicht mehr existieren dürfte.

Nachdem die Jungs sich wieder einigermaßen beruhigt hatten, lehnten sie sich zurück und warteten auf die Frau mit dem Süßigkeiten Wagen. Jetzt brauchten sie erstmal Nervennahrung! Und das dringend!

Als diese dann auch endlich kam, gab Draco Unmengen Geld für Süßes aus, auf die verwunderten Blicke der Mädchen meinte er nur:

"Was? Das ist fürs ganze Jahr!"

Blaise grinste und beugte sich zu Iriel der nachdenklich an einem Schokofrosch lutschte und flüsterte ihm zu :

"Das sagt er, aber ich gehe jede Wette ein, dass er spätestens Morgen Abend alles aufgegessen hat!"

In Sachen Süßigkeiten war sein Freund einfach zu vernatich, als das er sie länger liegen lies als nötig.

Daraufhin musste Iriel kichern und verschluckte sich an dem Frosch in seinem Mund, sodass er husten musste. Blaise lächelte und klopfte ihm auf den Rücken, was Linderung brachte.

Soka und Damian hatten in der Zeit leise miteinander geredet, bis Damian nickte und zu Draco rüber sah.

"Sag mal Draco...hast du nicht ein Buch über Dunkelelfen zum Geburtstag bekommen?", wollte der Schwarz-Grünhaarige wissen.

"Hmn...ja stimmt aber ich hab noch nicht wirklich rein gesehen...bin irgendwie nicht dazu gekommen!", war die Antwort.

"Hast du es dabei?", fragte nun Soka.

Draco überlegte einen Moment und holte dann seinen Koffer von der Ablage runter um nachzusehen. Er wühlte eine Weile rum, bis er endlich ein Buch in den Händen hielt. Er wollte schon selber nachsehen, als Damian es ihm aus den Händen riss und mit Soka hinein sah, Draco hingegen machte seinen Koffer wieder zu und packte ihn mit Blaise´ Hilfe wieder auf die Ablage. Runter war halt immer einfacher als rauf.

Nachdem das geschafft war, beobachteten sie die Zwillinge wie sie in dem Buch rumblättern und etwas zu suchen schienen.

Die Mädchen sahen erst sich und dann die Jungs verwirrt an.

"Wieso interessiert ihr euch denn plötzlich so für Dunkelelfen, davon gibt's doch

höchstens noch 2-3 Familien!", meinte Milli.

"Weil Draco einer ist, also Dunkelelf-Veela-Mix um es genau zu sagen!", meinte Blaise und nahm seinen Freund in die Arme.

"Ach so? Wow....wie denn das?", wollte Pansy dann wissen.

"Tja, das wissen wir auch noch nicht so wirklich!", meinte nun Iriel leise, der bis dahin einfach nur zugehört hatte.

"Und hier drin steht die Antwort!", meinten nun die Zwillinge triumphierend.

"Echt?", fragte Draco.

"Jupp!"

"Na dann, worauf wartet ihr? Vorlesen! Klärt uns auf!", meinten nun die Mädchen die das nun auch wissen wollten, war der Weißhaarige doch ihr Freund.

Also setzte sich Damian richtig hin, also an seinen Bruder gekuschelt, und fing an zu lesen:

"Dunkelelfen sind nicht wirklich anders als die Elfen die wir kennen, nur das sie vor vielen Hundert Jahren dem Licht den Rücken gekehrt haben und seither in der Dunkelheit leben. An sich sind sie sehr friedvoll, doch sollten ihren Gefährten etwas passieren, werden sie zu wahren Furien.

Für Dunkelelfen gibt es im Leben nur einen richtigen Partner, der einmal mittelst Bindungstest bestimmt werden kann oder am Geruch, den für Dunkelelfen ist der Geruch den ihr Partner verströmt unwiderstehlich, allerdings ist das erst ab dem 18. Lebensjahr machbar, denn erst dann ist ein reiner Dunkelelf dazu in der Lage eine Bindung einzugehen. Doch gibt es in der heutigen Zeit kaum noch reine Dunkelelfen, da sie meist ihre Partner unter anderen Rassen finden, auch Menschen mit besonderen Fähigkeiten kommen in Frage.

Männliche Dunkelelfen, haben wie auch einige andere Rassen, unter anderem die Veela, die Gabe Kinder zu gebären, doch das geht nur, wenn sie ihren richtigen Partner gefunden haben.

Das Gen der Dunkelelfen überspringt dabei allerdings immer eine Generation. Das heißt, sollten die Eltern erwachte Dunkelelfen sein, werden ihre Kinder das Gen zwar weiter in sich haben, doch es wird nicht erwachen, da es nicht so ausgeprägt ist. Anders ist das wiederum bei deren Kindern, bei denen das Gen stark durchschlägt, das kommt daher das Dunkelelfen in ihrem langem Leben bis zu 300 Kinder auf die Welt bringen können, und irgendwann würde es zu viele Dunkelelfen geben und somit die schwarzmagische Seite überhand gewinnen. Um das zu verhindern wurde im Jahre 1689 ein Zauber gesprochen, da die Geburtenrate damals wirklich hoch war. Heute werden nicht mehr ganz so viele Kinder geboren, doch wurde der Zauber bis jetzt noch nicht von diesen magischen Wesen genommen.

Die Umwandlung eines Dunkelelfen kann sehr gefährlich sein, da das schwarzmagische Potential mit einem Schlag um ein Vielfaches zunimmt, was auch die körperliche Veränderung verursacht. Da der Körper die Energie während der Umwandlung nicht selbst ständig regulieren kann, muss immer ein Familienteil mit den selben Genen anwesend sein, um die Energie zu regulieren, sollte kein Familienmitglied anwesend sein, könnte es passieren das der Körper dem Druck nicht stand hält und platzt. Auch wenn bei einem Familienmitglied die Gene nicht ausgebrochen sind, kann es die Magie des Erwachendem regulieren, das passiert ganz von selbst und in manchen, aber sehr seltenen Fällen, ist dadurch das Gen der Eltern doch noch ausgebrochen.

Die Eltern eines Dunkelelfs, sofern sie selbst die Gene in sich tragen, spüren es wenn die Umwandlung ihres Kindes oder der Kinder beginnt, was in ihnen für kurze Zeit eine Art Urkraft freisetzt, welche ihnen wiederum ermöglicht, zu ihren Kindern zu gelangen, sollten sie getrennt sein. Diese Urkraft ist es auch eigentlich, was den Magiefluss reguliert. In dieser Zeit wären sie selbst dazu fähig, durch die Mauern Askabans zu gelangen, ohne das man sie Aufhalten könnte....Dann kommt noch was ein Dunkelelf alles kann und nicht..und weiter hinten noch eine Auflistung berühmter Dunkelelfen und etwas über die Schwangerschaft!", damit endete Damian und klappte das Buch zu.

Die Anderen starrten Damian eine Zeitlang nur an und schienen das gerade gehörte zu verarbeiten.

Dann meinte Blaise murmelnd:

"Oh man, das scheint ja ein richtiges komplexes System zu sein. Also mit den Genen überspringen und so. Auch wenn es eigentlich nur ein Zauber ist. Dieser muss auch sehr komplex sein, wenn man ihn nur auf eine Rasse aussprechen kann. Ich wüsste zu gern wer das gemacht hat. Muss ein ziemlich starker Zauberer gewesen sein."

"Ja, stimmt. Ich wüsste auch gerne wer das war. Aber ich glaube irgendwie nicht, dass das irgendwo steht.", gab Iriel genauso murmelnd zurück.

Die Anderen nickten nur.

"Tja Dray, scheinst ja was besonderes zu sein.", lachte Soka um die Stimmung mal etwas anzuheben.

Dieser schnaubte darauf nur und kuschelte sich mit einem Schokofrosch in der Hand an seinen Schatz und fing auch gleich an diesen auszupacken und zu essen.

Nach einiger Zeit fragte Millicent dann auf einmal in Iriels, Sokas und Damians Richtung gewannt:

"Sagt mal, in welchem Haus seit ihr eigentlich?"

"Slytherin!", antwortete ihr Iriel.

"Alle?", wollte sie dann wissen.

"Ja!", kam es zurück.

"Das ist gut.", sagte Milli grinsend.

Sie mochte die Drei.

Langsam näherte sich der Zug auch dem Bahnhof in Hogsmead. Sie würden wohl in spätestens einer halben Stunde ankommen.

10 Minuten vorher stand Draco auf um sich umzuziehen.

"Ihr solltet euch vielleicht auch umziehen, wir sind gleich da!", meinte er dann, worauf die anderen nickten und sich auch um zogen.

Im Bahnhof angekommen, gingen sie in Ruhe aus dem Zug und rüber zu den Kutschen, wo Iriel erstmal die Tiere streichelte die diese zogen, den im Gegensatz zu manch anderen konnte er sie sehen, wieso das so war, wusste er allerdings auch nicht.

Kaum das sie sich in eine Kutsche gesetzt hatten, fuhr diese auch schon los, und umso näher sie dem Schloss kamen, umso mehr Angst bekam Iriel. Er dachte an die Zeit vor den Ferien die sein Leben so verändert hatten. Er hatte endlich wieder ein wenig Hoffnung, ein normales Leben, ohne Krieg führen zu können, doch wirklich daran glauben, dass er nicht mehr kämpfen musste, konnte er nicht. Er hatte ein wirklich ungutes Gefühl umso näher sie der Schule kamen.

Er freute sich darauf die Mauern des Schlosses zu sehen, das ihm damals ein Zuhause gegeben hatte, doch er hatte auch furchtbare Angst das Dumbledore ihn doch erkennen könnte und ihm dann wieder wehtat.

Draco sah seinen Bruder an, und bemerkte das dieser mit jedem Meter den sie dem Schloß näher kamen mehr Freude und auch mehr Angst ausstrahlte.

"Iriel?", fragte er leise und bekam so die Aufmerksamkeit von dem Veela.

"Ist schon gut...", meinte der leise und sah wieder aus dem Fenster. Ihm wurde schlecht, aber auch Draco, so wie Damian und Soka waren leicht Grün ihm Gesicht. Als sie dann am Schloss angekommen waren, war es schon fast unerträglich, und als sie sich um sahen merkten sie das auch andere Schüler mit der Übelkeit zu kämpfen hatten, die meisten allerdings waren aus ihrem und dem Jahrgang über ihnen, doch auch der Harrydoubel schien damit zu kämpfen sich nicht übergeben zu müssen, doch Ron legte ihm eine kleine Phiole in die Hand, die dieser schnell und versucht unbemerkt austrank. Kurz darauf ging es ihm wieder gut.

"Was ist hier los?", fragte Draco leise und sah sich um.

Blaise stützte seinen Freund und machte sich auch so seine Gedanken, dann setzte er kurz seine Fähigkeit als Empath ein und sah dann ungläubig zum Schloss, vor dem sie noch immer standen.

"Das Schloss ist von einem Zauber umgeben, der magische Wesen aufdecken soll..", meinte er dann Zähne knirschend.

"Was willst du damit sagen?", wollte Pansy wissen und sah ihren Schulfreund neugierig an.

"Das jeder dem schlecht ist ein magisches Wesen sein muss! Es ist Art Abwehr Schild, der verhindern soll, dass sie in das Schloss kommen, doch frage ich mich warum?", meinte er und sah zu den Mädchen.

"Geht bitte rein und sucht einen Lehrer!", meinte er leise, worauf die Mädchen auch gleich verschwanden.

"Wer macht so was?", wollte Iriel wissen, der sich, wie auch die anderen, auf den Boden fallen lassen hat.

"Dumbledore?", schlug Blaise vor.

"Der ist selber eins hat Onkel Sev gesagt, und er ist ja auch eins!", meinte nun Draco und übergab sich.

Blaise strich ihm über den Rücken und reichte ihm eine Flasche Wasser damit er sich den Mund ausspülen konnte.

"Der falsche Harry! Dem war gerade auch erst schlecht, bis ihm das Wiesel eine Phiole gegeben hat, danach war alles wieder gut! Ich denke Dumbledore hat es auch genommen und Severus hat bestimmt auch eines bekommen. Also können wir zumindest schon mal den Kreis der in frage kommenden einschränken, da wir jetzt wissen, dass sein", er zeigte auf Iriel "Doubel ein magisches Wesen sein muss, zum anderen muss er Iriel kennen, oder besser Harry, damit er ihn überzeugend rüber bringen kann!", erklärte er und sah wieder zu der Tür in der die Mädchen verschwunden waren und nun wieder kamen, mit Snape im Schlepptau.

"Sev...was soll das hier?", fragte Damian der an seinen Bruder gekuschelt war.

"Dumbledore, will nicht das magische Wesen an die Schule kommen, er hasst sie, auch wenn er selber eins ist! Ich habe hier einen Trank, nehmt ihn, ich werde euch jede Woche einen Neuen geben, damit es erträglich wird!", meinte er ruhig und gab den vier Jungs eine Phiole.

"Bei dir ist alles in Ordnung Blaise?", fragte er noch mal.

"Ja...ich bin ja nur Empath...also kein magisches Wesen, ich kann eben nur mehr wahrnehmen als die anderen!", meinte er leise und stützte Draco weiter hin.

"Gut...ok dann geht rein, wenn es wieder geht...und kommt bitte nach dem Essen in meine Räume, Draco du weißt ja wo sie sind, ich muss wieder rein! Ach und bevor ich es vergesse...Soka, Damian, ihr solltet vielleicht eine Illusion auf euch legen, bei euch

erkennt man gleich das ihr nicht normal seid!", meinte er noch ehe er sich umdrehte und davon rauschte.

"Der Alte hat sie doch nicht mehr alle!" Murrette Soka und legte wie von Sev verordnet eine Illusion auf sich, sein Bruder tat das gleiche, denn Katzenohren und Schwanz waren nun wirklich nicht normal.

Die Anderen nickten zustimmend.

Nach zwei Minuten ging es den vier Jungen wieder einigermaßen gut und sie standen auf, um ins Schloss zu gehen.

Die Tür zur großen Halle war noch offen. Das hieß, dass die Einführungsfeier noch nicht angefangen hatte.

Die Jugendlichen betraten die Halle und setzten sich an den Slytherinhaustisch, wobei die drei Neuankömmlinge erst misstrauisch beäugt wurden, doch als sie sahen, dass Malfoy sich zu ihnen setzte, nickten sie ihnen kurz zu, auch wenn es nicht viele waren, denn über die Hälfte aller Slytherins kamen aus Familien in denen magisches Blut floss.

Es herrschte reges Stimmengewirr.

Die Schüler hatten mitbekommen, dass einigen ihrer Kameraden anscheinend schlecht geworden war und fragten sich, wieso. Doch konnten sie sich keinen Reim darauf machen.

Das Gerede hörte auf, als Professor McGonagall zusammen mit den neuen Erstklässlern die große Halle betrat.

Diese stellten sich vor dem Lehrertisch auf und der Hausmeister Mr. Filch kam mit einen alten Hut und einen Schemel herein, welchen er vor die neuen Schüler stellte und sich dann ans Ende der Halle an die Wand begab.

Die Schüler starrten gebannt auf den Hut und fragten sich, was für ein Lied er wohl dieses mal zum besten gibt.

Und die Erstklässler fragten sich, warum man einen alten, zerschissenen Hut vor sie gestellt hatte.

Der Hut öffnete seine Krempe und fing an zu singen:

"Vor euch liegt der sprechende Hut,
Verteilt euch in die Häuser gut.
Setzt mich auf und hört gut zu,
dann seit ihr im richtigen Haus im nu.
In Gryffindor sagt euer Hut,
herrschen Tapferkeit und Mut.
In Slytherin weiß man noch List und Tücke zu verbinden,

doch wird man dafür dort noch echte Freunde finden.
In Hufflepuff ist man gerecht und treu,
man hilft dem andern, wo man kann, und hat vor Arbeit keinen Scheu.
Bist du geschwind im Denken, gelehrsam auch und weise,
dann machst du dich in Ravenclaw, so wett ich, auf die Reise.
Doch seit gewarnt vor großen Reden,
Solltet hinter manch Maske sehen.
Von einem Wesen ich verzaubert bin,
was nichts gutes hat im Sinn.
Der Zwiespalt hier bald Einzug hält,
und ein Schatten über Hogwarts fällt.
Also seht euch euren Nachbarn an,
und fangt endlich zu denken an.
Den Weiß ist nicht immer gleich gut,
und Schwarz nicht schlecht,
Drum denkt immer daran jeden Wesen hat zu Leben und Lernen das Recht!" *

Nach dem Lied herrschte erst mal Stille. Alle fragten sich was die Warnung des Hutes zu bedeuten hatte.

Doch dann fingen die ersten an zu klatschen und der Rest folgte sobald.

Als die Erstklässler eingeteilt wurden, machte sich der Alte hinter seiner Maske des heiligem Weißen so seine Gedanken.

„Wie kommt dieser lumpige Hut nur auf die Idee so etwas zu sagen? Pah von wegen jedes Wesen hat das recht zu leben oder lernen. Verrecken sollen sie, allesamt! Die bringen sowie so nur Probleme. Ich bin der Einzige der das Recht hat zu leben, die anderen sind mir nur im Weg. Nur gut das ich diesen Abhaltezauber gesprochen hab, denen muss so schlecht gewesen sein, dass sie es nicht mal richtig bis vor das Tor geschafft haben dürften, und es fehlen ja wirklich einige. Aber das soll mir egal sein, ich werde einfach sagen das sie wohl krank waren und wieder nach Hause mussten. Ja, das ist gut! Gott sei dank hab ich diesen Trank noch gefunden, sonst hätte ich ja selber nicht mehr in die Schule gekonnt...und Bill auch nicht...der ist ja ein Werwolf, war schon brillant von mir Ron und Hermine einzuweisen, damit er den Trank auch bekommt. Und Severus musste ich ihn ja auch geben, er würde sonst Verdacht schöpfen...gut das ich ihm erzählt hab, dass ich das nur mache um Voldis Spione auszumerzen! Ich kann ihn ja nicht einfach feuern, dann würde mir ja mein bester Spion verloren gehen, und das wäre wirklich tragisch, aber sobald ich den Jungen wieder gefunden hab und er diesen Idioten umgebracht hat, werde ich ihm ein Gift geben und Severus zum Fraß vorwerfen, der wird sich bestimmt freuen und dann sind die beiden auch weg vom Fenster...Ach ja ich bin ja sooo genial....“ , innerlich lachte er sich fast tot, (DarkSoka: Wenn er es doch bloß mal richtig machen würde...aber kann man vom Lachen eigentlich sterben?) doch niemand bemerkte es.

Nach dem auch der letzte Schüler vom Hut in sein Haus eingeteilt war, erhob sich Dumbledore und tippte einige mal mit dem Messer an sein Glas damit wieder ruhe einkehrte.

"Ich möchte euch alle herzlich Willkommen heißen und hoffe das ihr einen angenehmen Sommer gehabt hattet. Als erstes kommen wir zu den Regeln, für alle neuen und für die alten Schüler die sich im letztem Jahr nicht an alle gehalten haben. Der verbotene Wald heißt nicht nur so, sondern ist es auch, ich will keinen dort erwischen, denn in ihm lauern schreckliche Gefahren. Nur in Begleitung eines Lehrers ist es erlaubt einen Fuß in den Wald zu setzen! Des weiteren haben bis auf die Vertrauensschüler alle ab 23 Uhr in ihren Gemeinschaftsräumen zu sein, wer draußen erwischt wird bekommt Strafarbeit bei Mr. Filch. Das Zaubern in den Gängen ist verboten, wer es trotzdem wagt wird nach drei Verwarnungen von der Schule verwiesen! Und da der Dunkle Lord wieder seine Machenschaften treibt wird in diesem Jahr sowohl Quidditch, als auch die Hogsmeade Wochenenden gestrichen. Alles weitere könnt ihr bei Mr. Filch an der Bürotür finden, es lohnt sich mal einen Blick darauf zu werfen!", fing er an und blickte durch die stöhnenden Schülerreihen.

"Einigen ist es vielleicht schon aufgefallen. Einige unserer Schüler mussten wieder nach Hause fahren, weil ihnen schlecht wurde auf der Reise hier her, es wird wahrscheinlich nur eine kleine Magenverstimmung sein, doch wollten wir nicht das sich jemand ansteckt, darum haben wir sie gebeten wieder nach Hause zu fahren bis es ihnen besser geht! Hoffen wir das sie uns bald wieder mit ihrer Anwesenheit beglückwünschen! Und dann hab ich noch drei neue Schüler zu begrüßen, die die Schule in diesem Jahr gewechselt haben. Bitte begrüßt Soka und Damian Snape, sie sind entfernte Verwandte von unserem Zaubertrankprofessor, und Iriel Malfoy, der Cousin von Draco Malfoy! Auch bekommen sie noch einen neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste, doch ist noch nicht entschieden wer es denn nun sein wird, aber wir denken das er im Laufe der nächsten Wochen zu uns kommen wird, bis dahin werde ich das Fach unterrichten!", meinte er und setzte sich wieder, nachdem er nach rief :

"Möge das Festessen beginnen!"

Sogleich erschien auch schon das Essen in zahlreichen Mengen auf den Tischen und die Schüler griffen ordentlich zu.

"Pah, von wegen Magenverstimmung. Der Alte hat sie doch wirklich nicht mehr alle.", murmelte Draco zwischen zwei Bissen.

"Da kann ich dir nur recht geben. Aber wenn die fehlenden Schüler nicht wieder in den nächsten Wochen auftauchen, dann müsste doch eigentlich das Ministerium etwas bemerken und sich einschalten.", meinte Soka nachdenklich.

"Ja, eigentlich schon. Aber ich könnte darauf wetten das die, wenn Dumbledore das will, das auch vertuschen.", antwortete Pansy mit düsterer Mine.

"Da heißt es nur abwarten.", meinte Damian.

"Stimmt, und vielleicht erfahren wir ja gleich was bei Severus.", stimmte Iriel dem Neko zu.

"Aber das wir nicht mehr nach Hogsmead dürfen, ist ja wohl zum kotzen.", regte

Millicent sich auf.

"Ja, jetzt kann ich mir gar keine Süßigkeiten im Honigtopf holen.", murrte Draco miesgelaunt.

Dafür erhielt er eine Runde Gelächter von den Teens und Blaise sprach: "Du kannst auch immer nur an Süßes denken!", und gab seinem Freund einen Knuff in die Seite.

Danach aßen sie in Ruhe auf, während sie sich über belanglose Dinge unterhielten.

Als das Festessen dann beendet wurde, machten sich die Teenager, bestehend aus Draco, Blaise, Iriel, Damian und Soka auf den Weg zu den Privaträumen des Tränkemeisters, wobei der Erstgenannte die Führung übernahm, da er der einzige war, der genau wusste wo die Räume lagen. Die Mädchen hatten sie schon in den Gemeinschaftsraum geschickt. Immerhin kannten diese noch nicht die ganze Geschichte und sie sollten es erst mal auch nicht erfahren um Iriel kennen zu lernen. Ihnen zu sagen wer er wirklich war, könnte dabei nur zu Komplikationen führen.

Dort angekommen, klopfen sie an und wurden auch fast sofort von dem Professor hereingelassen.

"Setz euch!", forderte er auf und zeigte auf 2 Sofas.

Als alle saßen, fragte er noch ob jemand etwas trinken wolle, welches auch bejaht wurde. Er stellte jedem eine Tasse Tee hin und setzte sich dann in einen Sessel. Die Jugendlichen waren alle gespannt, was jetzt kommen würde. Severus selbst gönnte sich ein Glas Feuerwhiskey und sah die Jungen dann an.

"Was ist hier los Onkel Sev?", wollte Draco wissen, da sein Patenonkel Iriel ansah und nichts sagte während dieser rot wurde.

"Dumbledore will alle magischen Wesen vernichten....dazu müssen sie aber ungeschult sein um sich nicht richtig wehren zu können, er wird auch mich am Ende umbringen wollen, wenn er mit den anderen fertig ist, allen voran Tom!", meinte er und sah den Weißhaarigen an.

"Aber das kann er doch nicht machen!", meinte Iriel nun leise und seine Finger verkrampften sich in seiner Schulrobe.

"Leider doch....denn auch an anderen Schulen werden magische Wesen nach ihrem Erwachen aussortiert....In Hogwarts war das zwar noch nie der Fall, aber jetzt dreht der Alte durch!"

"Wer macht so was?", wollte wieder Iriel wissen, der mit den Tränen zu kämpfen hatte.

"Alle die, die nicht selber ein magisches Wesen in sich haben. Sie verstehen es einfach nicht...und was sie nicht verstehen ist schlecht... sie haben Angst davor und wissen nicht was sie sonst machen sollen. England ist in seinem Fortschritt weit zurück

gefallen...auch was die Toleranz angeht.", erklärte Blaise.

"Aber warum?", Iriel verstand das alles nicht.

"Dumbledore war dagegen...er sagt immer das der Fortschritt unsere magische Gemeinschaft zerstören würde!", sagte Soka.

"Aber das stimmt doch nicht!", Iriel konnte das nicht glauben.

"Das wissen wir auch, doch leider glauben dem Alten zu viele Leute, als das man das einfach ändern könnte.", meinte Damian.

"Aber warum macht er das alles?", fragte nun Draco, der genauso wenig verstand wie sein Bruder, er war zwar mit den Wissen aufgewachsen, dass Dumbledore nicht der liebe Mann war, der er zu sein schien, aber das alles war selbst ihm neu.

"Weil er Angst hat!", meinte nun Severus, während er einen Schluck aus seinem Glas nahm und die Jungs ansah.

"Er ist ein Veela...und die sind stärker als die normalen Magier aber doch schwächer als die anderen Rassen. Auch wenn sie sehr lange leben können, wenn sie den richtigen Partner haben, Veela leben nämlich immer genauso lang wie ihr Gefährte...denn der eine kann ohne den anderen nicht lange leben...sie werden, sollte der Gefährte sterben, von der angezogenen Masse zerquetscht, deswegen sind die meisten Veela auch mit ihrem Partner zusammen, damit sie sich gegenseitig schützen können! Jedenfalls sind Vampire und so weiter einfach stärker, wenn sie voll ausgebildet sind, und dann hätte Dumbledore keine Chance mehr sie aus dem Weg zu räumen.", fuhr er fort und zog Iriel dann zu sich auf den Schoß, da der zu Zittern angefangen hatte.

"Mach dir keine Sorgen....wir werden das schon irgendwie verhindern...", flüsterte er dem Jüngeren ins Ohr und strich ihm sanft über den Rücken.

"Und wer ist dieser Harry?", wollte nun Blaise nach einer Weile wissen.

"Bill....Bill Weasley....", meinte Severus tonlos.

"WAS?", kam es von allen Vieren, nur von Iriel nicht, der sich nun geschockt an seinen Lehrer festkrallte.

Das konnte einfach nicht sein, wieso sollte der das machen? Er dachte doch immer das sie Freunde wären...konnte er sich da so getäuscht haben?

Es herrschte eine bedrückte Stille.

Severus, der merkte wie nah das Iriel ging, zog in noch ein Stück näher an ihn ran und streichelte sanft über seinen Rücken. Eben jener vergrub sein Gesicht in die Halsbeuge des Tränkemeisters. Er konnte das einfach nicht verstehen.

"Bill ist also ein Verräter?", wollte Draco leise wissen, nachdem er sich ein bisschen von dem Schock erholt hatte.

"Wir wissen es nicht so genau. Es ist eine komplizierte Geschichte, die ich jetzt nicht erzählen kann.", antwortete der Professor genauso leise mit einem leicht bedrückten Unterton in der Stimme.

Die Teenager nickten nur, sie wussten, wenn Severus nicht sagen wollte, dann würde er auch nichts sagen. Da half nichts.

Irgendwann würden sie es schon noch erfahren.

"Aber ihr solltet euch in Acht nehmen, mit wem ihr über was sprecht und wo ihr über etwas sprecht. Die Portraits spionieren!", erklärte der Giftmischer.

Wieder wurde nur genickt. Das hätten sie so oder so gemacht. Der Alte Runzelgrufti (DarkSoka: wieder ein Wort meiner Mutter *lach*) war zu allem fähig, auch dazu das Schloss für seine Zwecke zu missbrauchen. Sal und Ric wären sicherlich nicht begeistert davon, wenn sie das wüssten!

Iriel währenddessen wurde auch so langsam ruhiger, blieb aber an dem Professor angekuscht sitzen.

Er würde sich später noch mal Gedanken darüber machen und eventuell, sobald er konnte, mit seinem Vater darüber reden.

Die Gruppe unterhielt sich noch eine Zeit lang über Nichtigkeiten, bis Severus meinte, dass sie so langsam ins Bett sollten, auch wenn am nächsten Tag Sonntag war, so sollten sie doch wenigstens noch ein bisschen lernen, bevor der Unterricht wieder losging.

Die Jugendlichen erhoben sich und Iriel stand auch von dem Schoß des Tränkemeisters auf. Dieser erhob sich ebenfalls.

Er wollte die Schüler noch zu ihrem Gemeinschaftsraum bringen, damit sie unterwegs nicht von irgendeinem anderen Lehrer oder dem Hausmeister erwischt werden würden, da es doch schon recht spät geworden war.

Vor dem Gemeinschaftsraum der Slytherins angekommen, verabschiedeten sich die Teens von ihrem Hauslehrer und gingen hinein, Severus hingegen machte sich wieder auf den Rückweg in seine privaten Räume.

Kurz nach dem die fünf Jungen den Slytherin Gemeinschaftsraum betreten hatten, entschlossen sie sich ins Bett zu gehen. Immerhin war es schon spät und die lange Zugfahrt schlauchte doch ganz schön und wie konnte man Informationen in diesem Ausmaße besser verarbeiten als im Schlaf?

Also gingen sie in ihren Schlafrum, denn anders als bei den anderen hatte man

erlaubt, dass sie ein Zimmer zusammen haben konnten, die restlichen Schüler waren in Zweierzimmern untergebracht worden.

Blaise, Damian, Draco und Soka waren recht schnell eingeschlafen, während Iriel noch immer wach in seinem Bett lag und einfach keinen Schlaf fand. Zu viele Fragen schwirrten in seinem Kopf herum, sodass er einfach keine Ruhe fand.

‘Wieso macht Bill das? Hat er uns wirklich verraten, aber warum hat der Alte mich dann nicht gleich zu sich gerufen? Und wieso ist Ron mit ihm unterwegs? Er und Hermine haben mir doch schon zum Ende des letzten Schuljahres die Freundschaft gekündigt. Wissen sie etwa das er Bill ist? Möglich wäre es ja, Bill ist immerhin Rons Bruder...aber warum? Wieso sagen sie alle, dass sie mit mir befreundet sein wollen um mich dann am Ende sowieso fallen zu lassen, wenn es einmal nicht so läuft wie sie wollen....verstehen sie denn nicht das ich nicht zum Mörder werden will...oder immer meinen Kopf hinhalten, wenn sie wieder mist gebaut haben...warum?’ , Iriel verstand es einfach nicht und um seinen Kopf wieder frei zu bekommen, stand er auf, zog sich seine Hausschuhe wieder an und einen warmen Mantel, dann griff er nach seinem Zauberstab und murmelte leise ein paar Worte auf Parsel.

Kaum das er fertig war, verschwand sein Körper, wurde unsichtbar, für alles und jeden.

Er hatte diesen Spruch in einem der Bücher seines Vaters gefunden, in denen er in den Ferien Abends immer gelesen hatte um schneller müde zu werden, doch meist waren sie so interessant, dass er die halbe Nacht durchlas. Da hatte er auch diesen Unsichtbarkeitszauber gefunden, er fand das dieser ganz praktisch sein konnte, jetzt wo er doch nicht mehr den Umhang hatte, den hatte Vernon ja verbrannt.

Auf leisen Sohlen schlich er sich dann aus dem Schlafsaal in den Gemeinschaftsraum, wo noch einige Schüler vor dem Kamin saßen und sich leise über die Ferien unterhielten. Vorsichtig, um nicht bemerkt zu werden, lief er zu dem Ausgang und wartete das niemand in seine Richtung sah, denn er selber war zwar unsichtbar, die Tür aber leider nicht. Als es dann soweit war, öffnete er den Durchgang gerade soweit, dass er hindurch konnte und war mehr als nur froh, dass hier nicht wie bei den Gryffindors ein Portrait vor dem Eingang hing, das sich jedes Mal lautstark beschwerte, wenn er Nachts noch durch das Schloss strömerte, sondern nur eine kahle Wand vor stand, die sich beim Nennen des Passwortes beiseite schob. Auch war der Durchgang hier viel größer, und daher auch angenehmer zu passieren.

Aus der Schlangenhöhle draußen machte er sich auch gleich auf den Weg zu seinem Lieblingsplatz, der Astronomieturm.

Auf seinem Weg quer durch das Gebäude lief er an den Geistern und an dem ein oder anderen Lehrer vorbei. Einmal wäre er fast auf den Katzenschwanz von McGonagall getreten, die hinter einer Ecke saß und sich mit Mrs. Norris zu unterhalten schien. Aber er hatte seinen Fuß noch rechtzeitig stoppen können und ihn zurückgezogen ehe er seinen Weg fortsetzte.

Irgendwann kam ihm der Gedanke, das eine Schlange zu sein zwar viele Vorteile hatte, aber auch einen großen Nachteil. Der Weg zum angestrebten Turm war ellenlang.

Doch irgendwann erreichte er die Stufen, die ins Endlose zu führen schienen, davon lies er sich aber nicht abhalten und stieg diese empor, bis er auf der zugigen Plattform angekommen war und sich dort ans Geländer stellte, um von dort aus in den Himmel sehen zu können.

In seinen Gedanken, über das warum versunken, bemerkte er nicht, dass sich noch eine weitere Person zu ihm auf die Plattform gesellte.

~*~

In seinen Räumen angekommen setzte sich Severus in einen der Sessel, die vor dem Kamin standen und gönnte sich ein Gläschen Feuerwhiskey, während er über die letzten Stunden nachdachte. Erst hatte er Iriel geküsst...er hatte es einfach nicht mehr ausgehalten. Er war mit ihm gebunden und das nicht nur, weil er die Ausmaßen der Veelagene in Schacht halten konnte, nein auch weil sein Vampir nach den Jungen schrie. Jede Faser seines Körpers verlangte nach dem Jüngeren. Er musste ihn einfach küssen, vielleicht hatten Tom und Luc wirklich recht und er könnte mit dem Jüngeren zusammen sein, ohne das Bill etwas mitbekommen würde, aber wenn dann...

Es machte ihn verrückt!

Iriel war ihm so nah, und doch konnte er ihm nicht sagen was er für ihn empfand. Es war wirklich zum verrückt werden. Um sich auf andere Gedanken zu bringen stand er auf und machte eine Runde durchs Schloss, vielleicht würde es ihn ein wenig aufmuntern wenn er einigen Schülern Punkte abziehen konnte, weil sie Nachts in den dunkeln Ecken, wild rumknutschten, und dachten das sie niemand sehen konnte. Widerlich diese wild gewordenen Hormone.

Sein Weg führte ihn auch am Astronomieturm vorbei, auch dort oben wollte er mal nachsehen...Jugendliche waren bekanntlich sehr einfallsreich und dachten das die Lehrer zu alt waren um die vielen Stufen rauf zu gehen um für Ordnung zu sorgen. Im Normalfall war das sicher auch so, doch er war ein geborener Vampir, er brauchte sich um sein Alter vorerst keine Sorgen machen, ihm stand noch ein langes und hoffentlich glückliches Leben bevor.

So machte er sich also auf den Weg nach oben und sah sich um, doch sehen konnte er nichts, gerade als er gehen wollte stieg ihm ein angenehmer, bekannter Geruch in die Nase. Nachdenklich drehte er sich wieder um und sah ein weiteres mal über die Plattform, aber er sah nichts.

Langsam ging er dem Geruch nach und blieb vor der Quelle stehen. Leise murmelte er einen Spruch und kaum das er fertig war, erschien Iriel wie aus dem Nichts vor ihm und blickte wehmütig in den Himmel.

Seine Arme legten sich um den schmalen Körper und drückten den Schwarzhaarigen

fest, aber nicht grob an sich.

"Was machst du denn noch hier?", sagte er leise und zog den Geruch ein den der Jüngere verströmte.

Iriel erschreckte sich fürchterlich als sich plötzlich zwei Arme um ihn legten und er an einen warmen, schlanken und muskulösen Körper gedrückt wurde. Erst wollte er schreien, doch dann erkannte er die Stimme, die ihn etwas fragte und der Geruch von Kräutern stieg ihm in die Nase. Er kannte nur eine Person mit einem solchen Geruch.

"Sev.....ich....ich konnte nicht schlafen und wollte noch ein wenig an die frische Luft...", meinte er leise und kuschelte sich unbewusst in die Umarmung, er merkte erst jetzt wie sehr er eigentlich fror.

Fortsetzung folgt....

* Zeilen aus dem Buch (Originaltext) und etwas dazu gedichtetes

Und das war's auch schon wieder...leider müssen wir ne kleine Pause machen...weil wir, neben Schule und dem ganzem Alltagsstress. Aber keine Angst wir setzen nur eine Woche aus...um wieder ein wenig vor zu schreiben...und dann geht's wie gewohnt weiter...vorerst ^^

Bis in zwei Wochen
DarkSoka & Patrona